

# ProReKo macht Schule

## Serbische Lehrer informieren sich an der BBS

Osterholz-Scharmbeck (ahm). In Niedersachsen wurde das Projekt Regionale Kompetenzzentren - kurz ProReKo - bereits erfolgreich durchgeführt. Der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit und dem Bildungsministerium Serbiens hat die Idee der Entwicklung von berufsbildenden Schulen zu eigenständigen regionalen Kompetenzzentren so sehr gefallen, dass auch sie das Projekt durchführen. Im Rahmen eines ersten Informationsaustausches besuchte nun eine serbische Delegation die BBS Osterholz, die als eine von 19 Schulen in Niedersachsen an dem Schulversuch beteiligt war.

„Wir wollen vor Ort erfahren, wie das Projekt gelaufen ist, welche Erfahrungen gemacht wurden und wie der Transfer zwischen den anderen beteiligten Schulen in Niedersachsen sowie die Umsetzung der Vorschriften lief“, erläutert Milic Dragomir seine Erwartungen an den Besuch der BBS. Zusammen mit Kollegen aus zwei weiteren berufsbildenden Schulen in Bor und Priboj ist der Schulleiter aus Sombor für eineinhalb Tage zu Gast in Osterholz-Scharmbeck. Insgesamt umfasst die serbische Delegation, die zur Vertiefung der niedersächsisch-serbischen Bildungsk Kooperation nach Hannover gekommen ist, Vertreter von zwölf berufsbildenden Schulen. Begeistert zeigten sich die Ser-



Ein erstes Treffen zwischen Vertretern der drei serbischen berufsbildenden Schulen und der BBS Osterholz markierte den Startpunkt für die zukünftige Zusammenarbeit. Foto: ahm

ben von der Ausstattung und dem Angebot der Berufsbildenden Schulen Osterholz. „Die Organisation des Treffens ist hervorragend, und alle sind sehr gastfreundlich“, bringt es Milenko Tomanovic, Rektor der berufsbildenden Schule in Priboj, auf den Punkt. „Für die zukünftige Zusammenarbeit ist das sehr hilfreich.“ Dass sie auch unabhängig von dem Projekt auf vielen Feldern miteinander kooperieren wollen, war allen Beteiligten schnell klar. „Wie die Kooperation sich aber

ausgestaltet, muss noch weiter überlegt werden“, sagt BBS-Schulleiter Wilhelm Windmann. Möglich wäre beispielsweise ein Austausch von Schülern und Lehrern.

Eine Einladung nach Serbien - verbunden mit vorzeitigen Weihnachtsgrüßen - erhielten die Vertreter des BBS ebenfalls. „Hoffentlich dürfen wir ein paar Lehrkräfte aus Osterholz-Scharmbeck in der ersten Hälfte des kommenden Jahres bei uns begrüßen“, freut sich Milic Dragomir im Voraus.